

EINBAUANLEITUNG 2A - STANDORTVORBEREITUNG



Die Einbauanleitungen 1-3 beschreiben den **Standardeinbau** von der Planung bis zur Installation.

In diesem Abschnitt werden die nötigen **Vorbereitungsschritte** vor der **Anlieferung** des Moduls/ der Module dargestellt. Das ermöglicht einen **schnellen** und **effizienten Ablauf**. Abhängig von den spezifischen Bedingungen vor Ort, können **Abweichungen erforderlich sein**. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass **Mängel**, welche auf eine **unsachgemäße Ausführung** zurückzuführen sind, von der **Gewährleistung** ausgeschlossen sind. Bei **Unklarheiten** ist **Rücksprache** mit dem zuständigen Projekt- bzw. Bauleiter und / oder Tjiko zu halten.



Geben Sie dieses Dokument an alle ausführende(n) Person(en) weiter.

ÜBERSICHT DER INHALTE

1. Feuchteschutz	1
2. Fenster	2
3. Bodenvorbereitung	2
4. Transport	2
5. Anfahrt	3
6. Kran und Ausgleichswippe	3
7. Entladen des LKW's	3
8. Zwischenlagerung	4
9. Allgemeine Punkte	4
10. Nächste Schritte	4

Verwendete Symbole:

- Handlungsanweisungen
- Aufzählung
- 🟡? Rückmeldung an uns

1. FEUCHTESCHUTZ

Der **Schutz** der Module vor **Feuchtigkeit** und **Wasser** ist sehr wichtig und betrifft weitestgehend alle Gewerke. Damit keine Schäden am Modul entstehen, sind die Vorgaben im „**Feuchteschutz**“ [TD039] einzuhalten.

- **Sensibilisieren** Sie alle Personen / Gewerke auf der Baustelle.
- Geben Sie das Dokument „**Feuchteschutz**“ [TD039] an alle Personen weiter.
- **Prüfen** Sie regelmäßig, dass die Vorgaben des Feuchteschutzes berücksichtigt werden.

2. FENSTER

Fensteröffnungen im Badmodul sowie im unmittelbaren Umfeld sind besonders **sensibel**, da in diesem Bereich in der Regel sowohl die Transportfolie als auch die Fensterverschlussplatte entfernt werden.

Dadurch ist das Modul innen und außen ungeschützt und anfällig gegenüber Witterungseinflüssen.

- **Verschließen** Sie diese **Öffnungen** von außen, sodass kein **Wasser** oder **Feuchtigkeit** eindringen kann und das Modul optimal geschützt bleibt.

3. BODENVORBEREITUNG

Die **Bodenvorbereitung** findet bestmöglich mehrere Tage **vor** dem **Einhub** statt.

Die Anleitung zu Bodenvorbereitung „**Einbauanleitung 2b**“ [TD036] erhalten Sie zeitgleich mit diesem Dokument. Die Umsetzung des Bereichs zwischen Bodenplatte und Schalllager wird bauseits definiert.

- Informieren Sie sich beim zuständigen Projektleiter über den **Aufbau** des Bereichs **unter dem Modul**.
- Geben Sie die **Anleitung** „**Einbauanleitung 2b**“ [TD036] zur Bodenvorbereitung an die **ausführende(n) Person(en)** weiter.
- Prüfen Sie anschließend, dass die Bodenvorbereitung entsprechend der Anleitung umgesetzt wurde:
 - Korrekte **Position** des Badmoduls
 - Umlaufend **12mm Abstand** zu Wänden und Bauteilen
 - **Ebenheit** von ± 1 mm
 - **Zugänglichkeit** des Installationsbereichs
 - Optionale Maßnahmen zur Verbesserung des **Trittschalls** wurden vorgenommen (z.B. Gehwegplatten).
 - Korrekte Umsetzung der **Ausgleichsschicht** (Höhe, Position vollflächig oder gemäß Tjiko Schalllagerplan, wasserunempfindliches Material, Auflagefläche min. 100 x 100 mm, vollständig ausgehärtet)
 - Optionale **Zwischendämmung**: angebracht, befestigt und deckt 80% des Hohlraums ab
 - **Schalllager**: korrekt positioniert und angeklebt - nicht geschraubt (werden sofern nicht anders vereinbart durch Tjiko bereitgestellt und vorab geliefert).
 - **Trockene** Fläche frei von Fremdkörpern
 - **Fotodokumentation** entsprechend der Anleitung 2b: (1x Übersicht, 1x Ansicht der Höhe, 1x Info zu Modul- / Wohnungsnr., 1x Ausrichtung im Gebäude)
 - **Versand** der Fotos an den Projektleiter

Nutzen Sie gerne unseren Service, die **Bodenvorbereitung** vor dem Einhub **prüfen zu lassen**, um die fachgerechte Umsetzung sicherzustellen und Ihnen die volle Gewährleistung bieten zu können.



Senden Sie die Fotodokumentation spätestens **3 Tage** vor dem Einhub an **auftragssteuerung@tjiko.de**

- Teilen Sie uns frühzeitig telefonisch mit, sollte die Prüfung gewünscht, aber die **Frist** von 3 Tagen **unterschritten** werden.

4. TRANSPORT

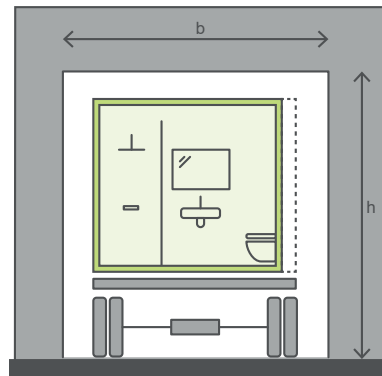
Die Badmodule werden entweder ab Werk kommissionsweise nach Zeitplan für die bauseitige **Abholung** bereitgestellt (Incoterms 2020 EXW), oder es wurde eine Vereinbarung über eine **Lieferung** getroffen. Die Lieferung erfolgt ebenfalls **kommissionsweise** und **just-in-time** gemäß dem vorab vereinbarten **Lieferplan** (Incoterms 2020 DAP).

- Klären Sie bei Bedarf mit dem Projektleiter, ob die Module abgeholt oder geliefert werden.

5. ANFAHRT

Bei der **Lieferung** über Tjiko ist ein Entladezeitraum von einer Stunde inbegriffen. Die Regelung bei einer **Abholung** kann variieren. Im Falle einer **Überschreitung** können durch die Spedition weitere **Kosten** anfallen.

- Stellen Sie die An- und Abfahrt des LKW's inkl. Ladung sicher:
 - Ausreichende **Durchfahrtsbreiten** und **-höhen** (Standardmaße: Höhe 4 m, Breite 3,5 m)
 - Keine extremen **Gefälle** oder **Steigungen**
 - Ausreichende **Wenderadien**
 - Gute **Straßen-** und **Wegebeschaffenheit**, keine unbefestigten Flächen
 - Einhaltung des maximal **zulässigen Gesamtgewichts** auf dem Lieferweg (z.B. Tragfähigkeit von Zufahrten, Straßenverkehrsrechtliche Beschränkungen)
- Stellen Sie sicher, dass die **Entladefläche eben, tragfähig** und zur Anlieferung **freisteht**.
- Stellen Sie sicher, dass die **Entladedauer** eine Stunde nicht überschreitet bzw. klären Sie das Zeitfenster bei eigener Abholung, damit keine weiteren Kosten entstehen.



6. KRAN UND AUSGLEICHSWIPPE

Der **Einhub** der Badmodule erfolgt mittels Kran **geschossweise**. Der Kran wurde im Vorfeld entsprechend der zu erwartenden Last ausgewählt.

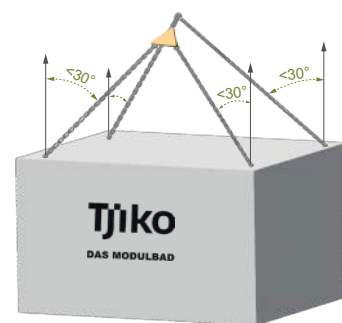
Gewicht der Module

Gewicht	1100 kg	1500 kg	1900 kg	2000 kg	2100 kg	2200 kg	2300 kg	2500 kg
Modell	I2 guest L2 guest	I3 slim	I3 walk-in I3 relax L3 open+	L4 walk-in I3 open+	L4 family L3 openR	I4 relax I4 walk-in	I4 open+	U5 family

Das angegebene Gewicht dient als **Richtwert** und kann je nach Ausführung variieren.

Die **Ketten am Modul** stehen beim Anheben bestenfalls **senkrecht** zur Moduldecke. Der Neigungswinkel von **30°** darf **nicht überschritten** werden (**siehe Abbildung**). Um dies sicherzustellen, empfehlen wir die Verwendung einer **Lasttraverse**. Die Verwendung einer **Lastausgleichswippe** ist vorgeschrieben.

- Stellen Sie sicher, dass der Kran zum Zeitpunkt der Anlieferung **betriebsbereit** ist zur Verfügung steht.
- Stellen Sie sicher, dass eine **Lastausgleichswippe** vorhanden ist.
- Halten Sie eine **Lasttraverse** bereit, sollte diese benötigt werden.
- Kontrollieren Sie, ob der Kran für die zu erwartende **Last** geeignet ist (Modul + Lastausgleichswippe (+ Lasttraverse) + Lastkurve)



7. ENTLADEN DES LKW'S

Das Modul wird inkl. **Einhubblaschen** geliefert. Die Anleitung zur Anbringung der Ketten befindet sich am Modul. Zur Erreichung der Punkte ist eine **Leiter** notwendig. Die Moduldecke darf **nicht betreten** werden.

- Bereiten Sie eine **Leiter** vor, um die oberen Ecken des Moduls auf dem LKW erreichen zu können.

8. ZWISCHENLAGERUNG

Die Badmodule können bei Bedarf **eigenständig** oder **durch uns zwischengelagert** werden. Schäden, welche auf eine unsachgemäße Zwischenlagerung zurückzuführen sind, werden nicht durch die **Gewährleistung** abgedeckt.

Vorgaben einer Zwischenlagerung:

- Umsetzung der Inhalte aus „**Feuchteschutz**“ [TD039]
- **Verdichteter** Boden mit einer Ebenheit von maximal **±10 mm**
- **Ungeöffnete** Transportfolie (Modul steht auf Riegeln und Schaumstoffen, welche innerhalb der Transportfolie sind)
- **Lagerdauer** ist abhängig von der Ebenheit (±10 mm max. 24h, höhere Ebenheit ermöglicht eine längere Lagerzeit)
- Senden Sie im Falle einer Zwischenlagerung **Fotos** der Fläche, sowie die gemessene Ebenheit.
- Halten Sie bei einer **Abweichung** der Vorgaben im Vorfeld mit uns Rücksprache.
- Teilen Sie uns mit, falls Sie Fragen zur **Lagerdauer** haben.

Konditionen bei Einlagerung durch Tjiko:

- Berechnung ab der im Angebot notieren **Lieferwoche**
- **Einmalige** Gebühr pro Modul von 300 €
- **Wöchentliche** Gebühr pro Kalenderwoche / Modul von 50 €



Kommen Sie auf uns zu, falls Sie eine **Zwischenlagerung** wünschen.

9. ALLGEMEINE PUNKTE

Die folgenden Punkte lassen sich ggf. zu diesem Zeitpunkt noch nicht prüfen. Bitte beachten Sie sie dennoch und wenden Sie sich bei Abweichungen direkt an den zuständigen Planer und an uns.

- Über dem Modul sind mindestens **60 mm** bis zur **nächsten Geschossdecke**.
- Das Modul darf **statisch nicht belastet** werden.
- Die Last der Module kann auf Holzdecken zu einer **Durchbiegung** führen, die unter dem gesamten Modul jedoch **4 mm** nicht überschreitet.

10. NÄCHSTE SCHRITTE

Einbauanleitung 3

Die Einbauanleitung 3 gibt Ihnen wichtige **Informationen** zum **Einhub** und **Anschluss**. **Sie erhalten das Dokumente zum entsprechenden Zeitpunkt zugesendet.**

Persönlicher Austausch

Wir sehen uns als Partner, der Sie beim gesamten Prozess begleitet. Kommen Sie gerne auf uns zu.

Downloads

Dieses und weitere Dokumente können Sie auf unserer Homepage unter „Downloads“ herunterladen.



Downloadbereich

<https://tjiko.de/downloads/>



Aktuelle Version

<https://tjiko.de/daten/einbauanleitung2a>